

LEBEN AUF DEN KOPF GESTELLT

Mein Name ist Daniel Neubauer, ich bin 18 Jahre alt und war 2018/2019 für ein Jahr auf dem TGM. In dem einen Jahr hat Gott mein ganzes Leben auf den Kopf gestellt hat.

Meine adventistische Erziehung hat mich nicht davor bewahrt, dass ich computerspielsüchtig wurde und mit 14 Jahren erstmalig Marihuana ausprobierte. Ein paar Jahre später ging ich noch weiter. Aber während dieser Zeit besuchte ich den Youth in Mission Congress (YiMC). Dort traf ich die Entscheidung, mich taufen zu lassen und ein Jahr für Jesus zu geben. Nach dem YiMC gab es bei mir viele Aufs und Abs, aber meine beiden Entschlüsse standen fest. Also ließ ich mich im Jahr 2017 taufen und besuchte das TGM.

Erwartungen hatte ich viele, jedoch fing das Jahr für mich schwer an. Ich war es nicht gewohnt, schon am morgens um 6.30 Uhr fertig bei der Andacht zu sitzen. Außerdem wurde noch den halben Tag gearbeitet. Mit der Zeit jedoch spürte ich, warum es besser ist, morgens und nicht mittags aufzustehen. Die Arbeit im Garten und im Haus genoss ich immer mehr. Zeitgleich wurde meine Beziehung zu Gott immer lebendiger.

Ich lernte viel über Gesundheit und Bibel und dieses Wissen konnten wir praktisch in der Mission anwenden. Das Wichtigste war mir jedoch, dass ich eine lebendige Beziehung zu Gott bekam. Dazu gab es praktischen Unterricht auf Basis der Broschüre „Schritte zur

persönlichen Erweckung“. Da nun die Beziehung zu Gott vorhanden war, verging mir die Lust am Computerspielen und Feiern mit „Freunden“ und auch das Verlangen danach. Gott hat mir ein neues Leben geschenkt. Obwohl ich auch in der Zeit nach der Missionsschule manchmal Tiefen durchgemacht habe, habe ich immer wieder zu Gott gefunden, weil ich ein ganzes Jahr lang sehr intensiv erleben durfte, wie Gott Frieden schenkt und einen Menschen so sehr verändern kann, wie man alleine dazu nie in der Lage wäre.

Mit Sicherheit kann man Gott auch ohne eine Missionsschule erleben, aber an einer Missionsschu-



le wird man auf den aktiven Dienst in der Mission im In- und Ausland vorbereitet. Deshalb empfehle ich jedem: Mache dir zumindest einmal Gedanken darüber, ob du nicht auch ein Jahr für Jesus geben möchtest!

Daniel Neubauer

In einer Missionsschule

wird man auf den aktiven

Dienst in der Mission im In-

und Ausland vorbereitet.

Deshalb empfehle ich

jedem: Überlege, ob du

nicht auch ein Jahr für

Jesus geben möchtest!